Vorsorgevollmacht – bevor Sie selbst nicht mehr entscheiden können

Sicherlich haben Sie schon einmal oder öfters darüber nachgedacht, was passiert, wenn SIE selbst für sich keine Entscheidungen mehr treffen können? Immer wieder hört man, jemand hatte einen Schlaganfall oder ist dement und kann nicht mehr für sich selbst die nötigen Entscheidungen treffen.

Edith Ploss

Für so einen Fall können Sie vorsorgen. In Form einer Vorsorgevollmacht geben Sie Angehörigen und / oder einer vertrauten Personen diese besondere Vollmacht – solange Sie noch gesund und geschäftsfähig sind. Diese wird in einem Register beim Notar hinterlegt. Damit kann eine oft lästige und teure Sachwalterschaft abgewendet werden. Angehörige entscheiden oft in einem rechtlichen Graubereich. Durch eine Vorsorgevollmacht sind sie geschützt und legitimiert. Beim Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause wird auch dieses Thema ausführlich besprochen und auf Wunsch bei der Umsetzung geholfen. Holen Sie sich den kostenlosen Beratungsscheck der Marktgemeinde Lauterach.

Beratungsscheck

erhältlich bei:

- Annette King im Rathaus, Abteilung Soziale Dienste
- Hauskrankenpflege
- Mobiler Hilfsdienst
- Allen Hausärzten

Der Beratungsscheck ist gratis für Einzelpersonen 2 Stunden, Ehepaare 3 Stunden

mobile **Seniorenberatung**
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**